

The Book of Back

The Book of Back der australischen Künstlerin Natascha Stellmach ist ein sehr leidenschaftliches Buch, weniger Katalog als ein dichtes Geflecht aus Fotografien, Bildern und Texten.

Mit den Augen der Künstlerin schauen wir zurück in dunkle Kapitel der Vergangenheit, sehen Deutschland und Australien, spüren aber auch die Zerrissenheit einer Kindheit, in der zwischen diesen beiden Welten nach Identität gesucht wird.

Historisches Fotomaterial aus dem Familienalbum oder vom Flohmarkt vermischt sich mit Aufnahmen Stellmachs, immer wieder flankiert mit Kommentaren, Erinnerungen und Geschichten, in denen stets das memento mori, der Hauch der Vergänglichkeit spürbar ist.

Dies alles wäre von unerträglicher Härte, aber Natascha Stellmach vereint in *The Book of Back* die Tragik mit Schönheit. Das gesamte Material, Kollagen, Bilder oder Objekte werden von der Künstlerin verobjektiviert, indem sie es dem gleichmäßigen, nichts betonenden, abtastenden Lichtstrahl eines Scanners aussetzt. Eine beruhigende Distanziertheit setzt ein, die uns mittels einer hohen Ästhetik einen gelassenen Blick in die Abgründe des Lebens erlaubt. Verstärkt durch einen sanften Archivpigmentdruck erleben wir Poesie im Schwebezustand zwischen Realität und Imagination.

Margret Uhrmeister, Fotohistorikerin und Galeristin, Berlin

Natascha Stellmach, *The Book of Back*, 2007, Künstlerhaus Bethanien, Berlin

ISBN 3-932754-82-4

<https://nataschastellmach.com/the-book-of-back/>